



# Maßnahmenprogramm

---

nach Artikel 11 der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-WRRL) der Betrachtungsräume:

I Saar, II Blies, III Mittlere Saar, IV Bist-Rossel, V Prims, VI Nied, VII Untere Saar, VIII Mosel, IX Leuk, X Nahe, XI Glan, XII Schwarzbach

**für das Saarland**

## **Inhalt**

1. Einleitung.....	3
2. Maßnahmenprogramm .....	5
3. Bewirtschaftungsplan .....	6
4. Aussagenschärfe der Maßnahmen im Maßnahmenprogramm.....	6
5. Rechtliche Instrumente der grundlegenden Maßnahmen.....	8
6. Zusammenfassung Maßnahmen.....	17
<b>Administrative Maßnahmen .....</b>	<b>17</b>
<b>Betrachtungsraum: I Saar .....</b>	<b>18</b>
<b>Betrachtungsraum: II Blies .....</b>	<b>19</b>
<b>Betrachtungsraum: III Mittlere Saar .....</b>	<b>27</b>
<b>Betrachtungsraum: IV Bist-Rossel .....</b>	<b>33</b>
<b>Betrachtungsraum: V Prims .....</b>	<b>35</b>
<b>Betrachtungsraum: VI Nied .....</b>	<b>39</b>
<b>Betrachtungsraum: VII Untere Saar .....</b>	<b>40</b>
<b>Betrachtungsraum: VIII Mosel .....</b>	<b>40</b>
<b>Betrachtungsraum: IX Leuk .....</b>	<b>41</b>
<b>Betrachtungsraum: X Nahe.....</b>	<b>42</b>
<b>Betrachtungsraum: XI Glan .....</b>	<b>43</b>
<b>Betrachtungsraum: XII Schwarzbach .....</b>	<b>43</b>
<b>Betrachtungsraum: Grundwasser .....</b>	<b>44</b>

## 1. Einleitung

Die Maßnahmenplanung erfolgt im 3. Bewirtschaftungszyklus, wie bei dem vorangegangenen Zyklus, auf der Basis des sogenannten „DPSIR-Ansatzes“. Grundsätzlich ist für eine zielgerichtete Maßnahmenplanung zur Verbesserung des Gewässerzustands sicherzustellen, dass bei der Auswahl der Maßnahmen die Ursache für Defizite im Gewässer bekannt ist und die Maßnahmen bestmöglich auf Behebung dieser Defizite ausgerichtet sind. Der aktuelle Zustand des Wasserkörpers ist durch das Monitoring bekannt und kann bei der Maßnahmenableitung berücksichtigt werden. Die Abkürzung „DPSIR“ steht dabei für: „driver – pressure – state – impact – response“, also für die Betrachtung umweltrelevanter Aktivitäten, daraus resultierender Belastung, dem korrespondierenden Zustand des Gewässers bzw. den Auswirkungen der Belastung im Gewässer und der passenden Reaktion (= Maßnahme).

Grundsätzlich handelt es sich bei diesem Konzept um einen übergreifenden Planungsansatz, der auf Grund der Möglichkeit vielfältiger Belastungen oftmals nicht alleinig für die Planung von Einzelmaßnahmen geeignet ist. Die Ergebnisse der Überprüfung nach besagtem Ansatz können allerdings auf der Ebene der Flussgebiete Informationen zur Beurteilung der Effizienz von Maßnahmen und zum zielgerichteten Einsatz der zur Verfügung stehenden Finanzmittel liefern.

CIS-Guidance N° 3 - Analysis of Pressures and Impacts (2003) ([http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/facts\\_figures/guidance\\_docs\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/facts_figures/guidance_docs_en.htm)) enthält zur DPSIR-Methode in der Belastungs- und Auswirkungsanalyse folgende erläuternde Tabelle, hier zur weiteren Verdeutlichung in der deutschen Übersetzung wiedergegeben:

### Erläuterung „DPSIR“

**D = Umweltrelevante Aktivität** (eine menschliche Aktivität, die möglicherweise eine Auswirkung auf die Umwelt hat, z.B. Landwirtschaft, Industrie)

**P = Belastung** (der direkte Effekt einer menschlichen umweltrelevanten Aktivität, z.B. ein Effekt, der zu einer Abflussveränderung oder einer Veränderung der Wasserqualität führt)

**S = Zustand** (die Beschaffenheit eines Wasserkörpers als Ergebnis sowohl natürlicher als auch menschlicher Faktoren, z.B. physikalische, chemische und biologische Eigenschaften)

**I = Auswirkung** (die Auswirkung einer Belastung auf die Umwelt, z.B. Fischsterben, Veränderung des Ökosystems)

**R = Reaktion** (die Maßnahmen, die zur Verbesserung des Zustands eines Wasserkörpers ergriffen werden, z.B. Einschränkung der Entnahmen, Begrenzung der Einleitung aus Punktquellen, Umsetzung einer guten fachlichen Praxis in der Landwirtschaft)

Im Zuge der Überprüfung und Aktualisierung der Bestandsaufnahme 2018 erfolgt die Einschätzung der Zielerreichung bis 2027 (Risikoanalyse). Für Wasserkörper, die laut Risikoanalyse die Umweltziele gemäß WRRL bis 2027 voraussichtlich nicht erreichen, sind geeignete Maßnahmen vorzusehen (response) bzw. die Inanspruchnahme von Ausnahmen nach Artikel 4 (4) / (5) WRRL zu prüfen.

Ziel der Maßnahmenplanung ist es, die jeweilige Beeinträchtigung und/oder Belastung so zu vermindern, dass die Umweltziele der WRRL bzw. die Bewirtschaftungsziele nach WHG bis 2021, spätestens bis 2027 erreicht werden können. Im Rahmen der Maßnahmenplanung werden bezogen auf Wasserkörper genau die Maßnahmen(arten) ausgewählt, die geeignet sind, im Hinblick auf die vorhandenen Belastungen und den festgestellten Gewässerzustand eine Verbesserung zu erzielen.

Im LAWA-Maßnahmenkatalog sind zur Behebung/Minderung einer spezifischen Belastung geeignete, umsetzbare und kosteneffiziente Maßnahmen zusammengestellt. Der „LAWA-Maßnahmenkatalog“ bildet die Grundlage für die Erstellung aller Maßnahmenprogramme für deutsche Flussgebietsanteile. Der tabellarischen Ableitung ist zu entnehmen, welche grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen in Bezug auf die oben genannten Belastungen zur Verfügung stehen. Bei der konkreten Auswahl dieser Maßnahmen wird gewährleistet, dass die resultierende Maßnahmenkombination für einen Wasserkörper die kosteneffizienteste ist, d.h. eine möglichst hohe Wirksamkeit bei möglichst geringen Kosten erreicht wird.

Eine detailliertere Beschreibung der Vorgehensweise bei der Maßnahmenplanung ist dem Methodenhandbuch zu entnehmen.

Nach Art. 11 Abs. 2 WRRL enthält jedes Maßnahmenprogramm „grundlegende“ Maßnahmen (Art. 11 Abs. 3 WRRL) und ggfs. „ergänzende“ Maßnahmen (Art. 11 Abs. 4 WRRL) (vgl. § 36 WHG i.V.m. in den entsprechenden Bestimmungen im Saarländischen Wassergesetz).

Die grundlegenden Maßnahmen beinhalten die Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Wasserschutzvorschriften nach Anhang VI Teil A, Art. 10, Art. 11, Abs. 3, Art. 16, und Art.17 WRRL. Dazu werden in der Tabelle die Rechtsvorschriften genannt, mit denen das Gemeinschaftsrecht in deutsches Recht

umgesetzt wurde und angegeben, ob die grundlegenden Maßnahmen ausreichend sind, um die Ziele der WRRL zu erreichen.

Ergänzende Maßnahmen sind nur erforderlich, wenn

- die grundlegenden Maßnahmen alleine nicht hinreichend zur Zielerreichung sind,
- Überschreitungen der Umweltqualitätsnorm für bestimmte Stoffe bestehen,
- der gute ökologische Zustand oder das gute ökologische Potenzial verfehlt wird und
- die Verursacher wesentlich zu den Belastungen beitragen.

Die Angabe des Verursachers oder der Verursacher ist dabei nicht ausschließlich, sondern es können je nach Belastungsart auch weitere Verursacher in Betracht kommen.

Art. 11 Abs. 3 WRRL zählt abschließend die grundlegenden Maßnahmen auf. Diesen ist gemeinsam, dass sie zunächst durch abstrakt generelle Regelungen in entsprechenden Gesetzen, Verordnungen und verbindlichen Instrumenten zum Schutz der Umwelt und insbesondere der Gewässer in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden müssen.

Die nachfolgende Übersicht enthält eine Darstellung der nach Art. 11 Abs. 3 WRRL zu ergreifenden grundlegenden Maßnahmen und die Angabe der hierfür bestehenden abstrakt generellen Vorschriften auf Bundes- und Landesebene (Spalten 2 und 3), die für die Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheit von Bedeutung sind. Durch diese Regelungen werden die in Art. 11 Abs. 3 WRRL enthaltenen grundlegenden Maßnahmen umgesetzt und sind damit Teil der zu erstellenden Maßnahmenprogramme.

## **2. Maßnahmenprogramm**

Für jeden Oberflächenwasserkörper, der im Verlauf der ersten beiden Bewirtschaftungszyklen den guten Zustand noch nicht erreicht hat, müssen die Belastungen und Defizite erneut ermittelt bzw. überprüft werden. Anhand der vorhandenen Belastungen/Defizite können, auf dem 2. Maßnahmenprogramm aufbauend, weiterführende Maßnahmen zur Beseitigung der Defizite durchgeführt werden. Diese Maßnahmen können in den entsprechenden „Maßnahmenprogrammen“ eingesehen werden.

Das Maßnahmenprogramm setzt sich aus "grundlegenden Maßnahmen" und aus "ergänzenden Maßnahmen" zusammen.

Unter den "grundlegenden Maßnahmen" werden Maßnahmen zur Einhaltung der derzeit rechtsgültigen EU-Richtlinien, die unmittelbaren Bezug zur Wasserrahmenrichtlinie haben, genannt. Ist z.B. eine Gemeinde noch nicht an eine Kläranlage angeschlossen, so ist die Kommunalabwasserrichtlinie nicht eingehalten. Als Maßnahme wird z.B. Bau oder Fertigstellung einer Kläranlage aufgeführt. Weitere Maßnahmen betreffen das Einhalten der IED-Richtlinie oder der

Habitatrichtlinie. Sie werden nicht priorisiert und es können keine Ausnahmen (Fristverlängerungen und weniger strenge Umweltziele) im Sinne der WRRL geltend gemacht werden. Unter die "ergänzenden Maßnahmen" fallen alle Maßnahmen, die für einen Oberflächenwasserkörper über die Einhaltung der relevanten EU-Richtlinien hinaus zur Erreichung des guten ökologischen Zustands und des guten chemischen Zustands ergriffen werden müssen.

Hierzu gehören beispielsweise Maßnahmen zur Reduzierung des Eintrags von Phosphor und Stickstoff aus der Landwirtschaft, die Nachrüstung von Kläranlagen, Verbesserungen der Ufer- und Sohlenstruktur der Gewässerläufe oder auch Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit der Oberflächenwasserkörper für Fische.

Der Entwurf des Maßnahmenprogramms wird offen gelegt, so dass sich die Bürger zu den vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung (SUP) während einer vierwöchigen Offenlegung äußern können. Berechtigte Anmerkungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden in das Maßnahmenprogramm eingearbeitet. Die Endfassung des Maßnahmenprogramms ist behördenverbindlich.

### **3. Bewirtschaftungsplan**

Innerhalb des Bewirtschaftungsplans wird das Maßnahmenprogramm mit den Ergebnissen der Überwachungsprogramme und der validierten Bestandsaufnahme zusammengefasst. Der Bewirtschaftungsplan wird wiederum der interessierten Öffentlichkeit in einem Zeitraum von einem halben Jahr zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt. Im Saarland musste nach den Bestimmungen des Saarländischen Wassergesetzes der Bewirtschaftungsplan spätestens zum 22.12.2020 vorliegen. Die endgültige Fassung des Bewirtschaftungsplans wird zum 22.12.2021 veröffentlicht und ist dann ebenso wie das Maßnahmenprogramm behördenverbindlich.

### **4. Aussagenschärfe der Maßnahmen im Maßnahmenprogramm**

Von hoher Bedeutung ist die Detailtiefe der Maßnahmendarstellung im Maßnahmenprogramm. Hierfür wurden folgende Randbedingungen identifiziert:

- Das Maßnahmenprogramm ist ein gesetzlich normiertes Instrument.
- Das Maßnahmenprogramm wird behördenverbindlich und ist somit eine maßgebliche Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für den Vollzug bzw. ggf. für eine gerichtliche Kontrolle.
- Das Maßnahmenprogramm ist für Beteiligte von hoher Bedeutung (Betroffenheit).
- Das Maßnahmenprogramm ist SUP-pflichtig (Umweltbericht, Anhörung).
- Maßnahmen können und sollen (im Sinne eines „Programms“) in der kurzen Zeit nicht „detailliert durchgeplant“ werden.

- Die weitere Planung und Umsetzung benötigt Spielräume um Optimierungen und Anpassungen im Laufe des Umsetzungsprozesses zu ermöglichen. Im Maßnahmenprogramm genannte Maßnahmen bestehen in der Regel aus mehreren Teilmaßnahmen, die an dieser Stelle jedoch nicht veröffentlicht werden, da diese sich erst im Zuge der Umsetzung genauer beschreiben lassen.

## 5. Rechtliche Instrumente der grundlegenden Maßnahmen

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe a):</b>                      Maßnahmen zur Umsetzung gemeinschaftlicher Gewässerschutzvorschriften einschließlich der Maßnahmen gemäß den Rechtsvorschriften nach Artikel 10 und Anhang VI Teil A:                      Richtlinien nach Art. 10 Abs. 2:</p>		
<p>Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über <b>Industrieemissionen (IED)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Bundes-Immissionsschutzgesetz</li> <li>• Kreislaufwirtschaftsgesetz</li> <li>• Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung</li> <li>• Abwasserverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS)</li> <li>• Verordnung zur Feststellung der wasserrechtlichen Eignung von Bauprodukten und Bauarten durch Nachweise nach der Bauordnung des Saarlandes (WasBauPV)</li> </ul>
<p>Richtlinie 91/271/EWG des Rates vom 21.05.1991 über die <b>Behandlung von kommunalem Abwasser</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwasserverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verordnung über die Behandlung von kommunalem Abwasser</li> <li>• Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasserbehandlungsanlagen (Eigenkontrollverordnung - EKVO)</li> <li>• Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG)</li> </ul>



EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
<p>Richtlinie 91/676/EWG des Rates vom 12.12.1991 zum <b>Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düngeverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• DüngeVAV des Saarlandes</li> <li>• Verordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Festmist, Silagesickersäften (JGS-Anlagen-VO)</li> </ul>
<p>nach Art. 16 WRRL erlassene Richtlinien:</p>		
<p>Richtlinie 2008/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über <b>Umweltqualitätsnormen im Bereich der Wasserpolitik</b> und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinien [...]</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberflächengewässerverordnung</li> </ul>	
<p>Sonstige einschlägige Vorschriften des Gemeinschaftsrechts (soweit nicht Anhang VI Teil A)</p>		
<p>Richtlinie 2006/118/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum <b>Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundwasserverordnung</li> </ul>	

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
<p>Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur <b>Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Trinkwasserverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verordnung zur Umsetzung der Anhänge II und V der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (EG-Wasserrahmenrichtlinien-Umsetzungsverordnung – WRRLVO)</li> <li>• TrinkwEV des Saarlandes</li> <li>• FischgewV des Saarlandes</li> <li>• Rechtsverordnung über die Übertragung von Aufgaben des Fischereiwesens an den Fischereiverband Saar</li> <li>• Förderrichtlinie Gewässerentwicklung – Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des naturgemäßen Wasserbaus und der Gewässerentwicklung</li> </ul>
<p>Richtlinie des Rates vom 19. März 1987 (87/217/EWG) zur <b>Verhütung und Verringerung der Umweltverschmutzung durch Asbest</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Abwasserverordnung</li> </ul>	
<p>Rechtsvorschriften nach Anhang VI Teil A (sofern nicht schon in Art. 10 WRRL genannt):</p>		
<p>Richtlinie 2006/7/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15.02.2007 über <b>die Qualität der Badegewässer und deren Bewirtschaftung</b> und zur Aufhebung der Richtlinie 76/160/EWG</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländische Badegewässerverordnungen</li> </ul>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
<p>Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30.11.2009 über die <b>Erhaltung der wildlebenden Vogelarten</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesnaturschutzgesetz</li> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Naturschutzgesetz</li> </ul>
<p>Richtlinie des Rates vom 15. Juli 1980 über die <b>Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch</b> (80/778/EWG) (Trinkwasserrichtlinie) in der durch die Richtlinie 98/83/EG geänderten Fassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trinkwasserverordnung</li> </ul>	
<p>Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 zur <b>Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen</b>, zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinie 96/82/EG des Rates</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfallverordnung)</li> </ul>	
<p>Richtlinie 2011/92/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 über die <b>Umweltverträglichkeitsprüfung</b> bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung</li> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz</li> </ul>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
Richtlinie (86/278/EWG) des Rates vom 12. Juni 1986 über <b>den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärschlammverordnung</li> <li>• Bundesbodenschutzverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Bodenschutzgesetz</li> <li>• Saarländisches Abfallwirtschaftsgesetz</li> </ul>
EG-Verordnung Nr. 1107/2009 vom 21.10.2009 über das <b>Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflanzenschutzgesetz</li> </ul>	
Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.05.1992 zur <b>Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen</b> (FFH-Richtlinie)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesnaturschutzgesetz</li> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Naturschutzgesetz</li> </ul>

EG-Richtlinien	Bundesrecht	Landesrecht Saarland/ Förderprogramme/ Berichte
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe b):</b> Maßnahmen die als geeignet für die Ziele des Art. 9 angesehen werden		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwasserabgabengesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Wassergesetz</li> </ul>
<b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe c):</b> Maßnahmen, die eine effiziente und nachhaltige Wassernutzung fördern, um nicht die Verwirklichung der in Art. 4 WRRL genannten Ziele zu gefährden		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Abwasserverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderprogramme:</li> <li>• Aktion Wasserzeichen</li> <li>• Saarländisches Grundwasserentnahmeentgeltgesetz</li> <li>• FRL Nachhaltige Wasserwirtschaft</li> </ul>
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe d):</b>                  Maßnahmen zur Erreichung der Anforderungen nach Art. 7, einschließlich Maßnahmen zum Schutz der Wasserqualität, um den bei der Gewinnung von Trinkwasser erforderlichen Umfang der Aufbereitung zu verringern</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Oberflächengewässerverordnung</li> <li>• Grundwasserverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ergänzende und ausführende Vorschriften für Wasserschutzgebiete: Saarländisches Wassergesetz</li> <li>• Verordnung über die Untersuchung des Rohwassers von Wasserversorgungsanlagen (RUV)</li> <li>• FRL Nachhaltige Wasserwirtschaft</li> </ul>
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe e):</b>                  Begrenzungen der Entnahme von Oberflächensüßwasser und Grundwasser sowie der Aufstauung von Oberflächensüßwasser, einschließlich eines oder mehrerer Register der Wasserentnahmen und einer Vorschrift über die vorherige Genehmigung der Entnahme und der Aufstauung. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Die Mitgliedstaaten können Entnahmen oder Aufstauungen, die kleine signifikante Auswirkungen auf den Wasserzustand haben, von diesen Begrenzungen freistellen.</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Wassergesetz</li> <li>• Saarländisches Grundwasserentnahmeentgeltgesetz</li> </ul>
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe f):</b>                  Begrenzungen, einschließlich des Erfordernisses einer vorherigen Genehmigung von künstlichen Anreicherungen oder Auffüllungen von Grundwasserkörpern. Das verwendete Wasser kann aus Oberflächengewässern oder Grundwasser stammen, sofern die Nutzung der Quelle nicht die Verwirklichung der Umweltziele gefährdet, die für die Quelle oder den angereicherten oder vergrößerten Grundwasserkörper festgesetzt wurden. Diese Begrenzungen sind regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.</p>		

- Wasserhaushaltsgesetz
- Oberflächengewässerverordnung
- Grundwasserverordnung

**Art. 11 Abs. 3 Buchstabe g):**

bei Einleitungen über Punktquellen, die Verschmutzungen verursachen können, das Erfordernis einer vorherigen Regelung, wie ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, oder eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln, die Emissionsbegrenzungen für die betreffenden Schadstoffe, einschließlich Begrenzungen nach den Artikeln 10 und 16, vorsehen. Diese Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

- Wasserhaushaltsgesetz
- Abwasserverordnung
- Industriekläranlagen-Zulassungs- und Überwachungsverordnung
- Grundwasserverordnung

- Saarländisches Wassergesetz
- PRTR
- Saarländisches Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
- Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasserbehandlungsanlagen (Eigenkontrollverordnung - EKVO)
- Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG)
- Verordnung über die Behandlung von kommunalem Abwasser

**Art. 11 Abs. 3 Buchstabe h):**

bei diffusen Quellen, die Verschmutzungen verursachen können, Maßnahmen zur Verhinderung oder Begrenzung der Einleitung von Schadstoffen. Die Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine vorherige Regelung, wie etwa ein Verbot der Einleitung von Schadstoffen in das Wasser, eine vorherige Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln</li> <li>• Bundes-Bodenschutzgesetz</li> <li>• Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung</li> <li>• Düngeverordnung</li> <li>• Pflanzenschutzgesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Wassergesetz</li> <li>• PRTR</li> <li>• Saarländisches Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz</li> </ul>
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe i):</b>                  bei allen anderen nach Artikel 5 und Anhang II ermittelten signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf den Wasserzustand insbesondere Maßnahmen, die sicherstellen, dass die hydromorphologischen Bedingungen der Wasserkörper so beschaffen sind, dass der erforderliche ökologische Zustand oder das gute ökologische Potential bei Wasserkörpern, die als künstlich oder erheblich verändert eingestuft sind, erreicht werden kann. Die diesbezüglichen Begrenzungen können in Form einer Vorschrift erfolgen, wonach eine Genehmigung oder eine Registrierung nach allgemein verbindlichen Regeln erforderlich ist, sofern ein solches Erfordernis nicht anderweitig im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Die betreffenden Begrenzungen wurden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert.</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Oberflächengewässerverordnung</li> <li>• Grundwasserverordnung</li> <li>• Abwasserverordnung</li> <li>• Grundwasserverordnung</li> <li>• Saarländisches Fischereigesetz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saarländisches Wassergesetz</li> <li>• Aktion Wasserleben</li> <li>• FRL Gewässerentwicklung</li> <li>• Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Fischerei (FRL-Fischerei)</li> </ul>
<p><b>Art. 11 Abs. 3 Buchstabe j):</b>                  das Verbot der direkten Einleitung von Schadstoffen in das Grundwasser nach Maßgabe der nachstehenden Vorschriften:                  (....)</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserhaushaltsgesetz</li> <li>• Grundwasserverordnung</li> </ul>	

**Art. 11 Abs. 3 Buchstabe k):**

im Einklang mit den Maßnahmen, die gemäß Artikel 16 getroffen werden, Maßnahmen zur Beseitigung der Verschmutzung von Oberflächenwasser durch Stoffe, die in der gemäß Artikel 16 Absatz 2 vereinbarten Liste prioritärer Stoffe aufgeführt sind, und der schrittweisen Verringerung der Verschmutzung durch andere Stoffe, die sonst das Erreichen der gemäß Artikel 4 für die betreffenden Oberflächenwasserkörper festgelegten Ziele durch die Mitgliedstaaten verhindern würden

- Wasserhaushaltsgesetz
- Oberflächengewässerverordnung

**Art. 11 Abs. 3 Buchstabe l):**

alle erforderlichen Maßnahmen, um Freisetzungen von signifikanten Mengen an Schadstoffen aus technischen Anlagen zu verhindern und den Folgen unerwarteter Verschmutzungen, wie etwa bei Überschwemmungen, vorzubeugen und/oder zu mindern, auch mit Hilfe von Systemen zur frühzeitigen Entdeckung derartiger Vorkommnisse oder zur Frühwarnung und, im Falle von Unfällen, die nach vernünftiger Einschätzung nicht vorhersehbar waren, unter Einschluss aller geeigneter Maßnahmen zur Verringerung des Risikos für die aquatischen Ökosysteme.

- Wasserhaushaltsgesetz
- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- Abwasserverordnung

- allgemeine katastrophenschutz-rechtliche Regelungen
- Verordnung zur Feststellung der wasserrechtlichen Eignung von Bauprodukten und Bauarten durch Nachweise nach der Bauordnung des Saarlandes
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



## 6. Zusammenfassung Maßnahmen

Administrative Maßnahmen (HMWB sind im Folgenden rot markiert)

Betrachtungsraum	Defizit	Maßnahme	Bereich
Saarland	Wärmelast	Erstellung eines Wärmelastplans für ausgewählte Gewässer	Temperatur
Saarland	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung der landwirtschaftlichen Betriebe durch einen Gewässerschutzberater	stofflich
Saarland	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen	stofflich
Saarland	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte durch verstärkte Kontrollen landwirtschaftlicher Betriebe	stofflich
Saarland	Hydromorphologische Defizite	Fortführung der Beratung der Kommunen bei der Umsetzung des behördenverbindlichen Maßnahmenprogrammes an den Gewässern III. Ordnung durch einen Gewässerberater	hydromorphologisch
Saarland	Hydromorphologische Defizite	Fortführung der Gewässernachbarschaften zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Behörden sowie zur Information, Fortbildung und Beratung der unterhaltungspflichtigen Kommunen in Gewässerfragen allgemein und im Bereich der Maßnahmenumsetzung	hydromorphologisch
Saarland	Mindestwasserführung, Durchgängigkeit gestört	Überprüfung der wasserrechtlichen Erlaubnisse und Bewilligungen für Mühlen-, Stau- und Wasserkraftanlagen in Bezug auf die Mindestwasserführung und die Durchgängigkeit für Fische	hydromorphologisch
Saarland	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Messtechnische Erfassung bedeutender Mischwassereinleitungen von Entlastungsbauwerken	stofflich

<b>Saarland</b>	Plastikmüll	Reduzierung des Eintrags von Plastik durch Sensibilisierung und Vermeidung sowie Entfernung von Plastikmüll durch die Unterhaltungspflichtigen	stofflich
<b>Saarland</b>	Zu hohe Belastung durch Spurenstoffe	Erstellung und Umsetzung einer Strategie zur Reduzierung der Gewässerbelastung mit Spurenstoffen	stofflich

### Betrachtungsraum: I Saar

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
I	Saar	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 430 Dreisbach	stofflich
I	Saar	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 432 Saarhölzbach	stofflich
I	Saar	zu hohe Vorbelastungen	Abstimmung mit Frankreich bzgl. der Vorbelastungen	stofflich
I	Saar	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau der Kläranlage 455 Mechern	stofflich
I	Saar	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 432 Saarhölzbach, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
I	Saar	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 240 Burbach, 383 Ensdorf, 450 Merzig, 390 Völklingen, 370 Dillingen, 455 Mechern, 432 Saarhölzbach, 380 Saarlouis, 242 Brebach, 425 Orscholz, 430 Dreisbach, 424 Weiten, 460 Rehlingen	stofflich
I	Saar	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 383 Ensdorf, 450 Merzig, 390 Völklingen, 370 Dillingen, 380 Saarlouis, 242 Brebach, 425 Orscholz	stofflich
I	Saar	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich

I	Saar	Stoffeintrag aus der Stahlindustrie	Saarstahl AG, Umstrukturierung der Schlackenbeete zur Reduzierung der Schwermetalleinleitung in die Saar	stofflich
I	Saar	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
I	Saar	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Physikalische Veränderung von Kanal / Bett / Ufer / Küste - Schifffahrt	hydromorphologisch
I	Saar	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
I	Saar	Zu hoher Nährstoffeintrag	Prüfung der Etablierung eines Ufergehölzsaumes	hydromorphologisch
I	Saar	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Schifffahrt	hydromorphologisch

## Betrachtungsraum: II Blies

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-1	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-1	Blies	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 268 Gersheim	stofflich
II-1	Blies	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
II-1	Blies	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-1	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Wasserkraft	hydromorphologisch
II-1	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-1.1	Mandelbach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-1.1	Mandelbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 263 Erfweiler-Ehlingen	stofflich
II-1.2	Gailbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage in Frankreich - Abstimmung der Vorbelastung mit Frankreich	stofflich
II-1.2	Gailbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-1.4	Würzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-1.4	Würzbach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-1.5	Würzbach	kein guter ökologischer Zustand	Ermittlung der Ursachen für den nicht guten ökologischen Zustand	stofflich
II-1.6	Kirkeler Bach	schlechter ökologischer Zustand	Ermittlung der Ursachen des schlechten ökologischen Zustands	stofflich
II-1.6	Kirkeler Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-2	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-2	Blies	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
II-2	Blies	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-2	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Wasserkraft	hydromorphologisch
II-2	Blies	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-2	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-2.1	Lambsbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-2.2	Erbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 255 Homburg	stofflich
II-2.2	Erbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 255 Homburg	stofflich
II-2.2	Erbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Prüfung der Zielerreichung über umgesetzte Maßnahmen und ggf. weitere Maßnahmenableitung und Umsetzung	hydromorphologisch
II-2.2	Erbach	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 255 Homburg, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N und Reduzierung der Störeinleitungen	stofflich
II-2.3	Erbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 255 Homburg	stofflich
II-2.3	Erbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 255 Homburg	stofflich
II-2.3	Erbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Prüfung der Zielerreichung über umgesetzte Maßnahmen und ggf. weitere Maßnahmenableitung und Umsetzung	hydromorphologisch
II-2.3	Erbach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-2.4	Mutterbach	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 133 Eschweilerhof, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
II-2.4	Mutterbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-2.4	Mutterbach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-2.4	Mutterbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
II-2.4	Mutterbach	Stoffeintrag von der Autobahn	Überprüfung /Ermittlung des Eintrags der Autobahn	stofflich

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-2.5	Feilbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 125 Wellesweiler, 248 Limbach, 255 Homburg	stofflich
II-2.5	Feilbach	Cadmiumbelastung	Untersuchung zur Herkunft der Cadmiumbelastung	stofflich
II-2.5	Feilbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-2.5	Feilbach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-2.5	Feilbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 125 Wellesweiler, 248 Limbach, 255 Homburg	stofflich
II-2.6	Bexbach	Wärmebelastung	Ermittlung der Herkunft der Wärmebelastung und anschließende Reduzierung	stofflich
II-2.6	Bexbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig (HMWB)	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept	hydromorphologisch
II-2.6	Bexbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-3	Bies	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-3	Blies	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig (HMWB)	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-3	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-3	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 125 Wellesweiler	stofflich
II-3	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 125 Wellesweiler	stofflich

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-3.1	Erlenbrunnenbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Prüfung der Zielerreichung über umgesetzte Maßnahmen und ggf. weitere Maßnahmenableitung und Umsetzung	hydromorphologisch
II-3.1	Erlenbrunnenbach	Wasserhaushalt gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung des Wasserhaushalts am Furpachweiher	hydromorphologisch
II-3.2	Heinitzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-3.2	Heinitzbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-3.3	Heinitzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-3.3	Heinitzbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-3.4	Sinnerbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 123 Sinnerthal	stofflich
II-3.4	Sinnerbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 123 Sinnerthal	stofflich
II-3.4	Sinnerbach	bergbauliche Belastung	Reduzierung der bergbaulichen Belastung	stofflich
II-3.4	Sinnerbach	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
II-3.4	Sinnerbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend (HMWB)	Erstellung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans und Umsetzung	hydromorphologisch
II-3.4	Sinnerbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-4	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 116 Ottweiler und 110 St. Wendel und 124 Wiebelskirchen	stofflich

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-4	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 116 Ottweiler und 110 St. Wendel und 124 Wiebelskirchen	stofflich
II-4	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-4.1.1	Oster	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 117 Fürth, Reduzierung NH4-N	stofflich
II-4.1.1	Oster	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage 127 Münchwies, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH4-N	stofflich
II-4.1.1	Oster	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 142 Hangard, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-4.1.1	Oster	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage 144 Steinbach, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH4-N	stofflich
II-4.1.1	Oster	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 108 Hapersweiler, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-4.1.1	Oster	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 117 Fürth, 132 Werschweiler, 145 Saal, 146 Bubach, 143 Osterbrücken, 108 Hapersweiler, 127 Münchwies, 144 Steinbach, 142 Hangard	stofflich
II-4.1.1	Oster	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 117 Fürth, 132 Werschweiler, 145 Saal, 146 Bubach, 143 Osterbrücken, 108 Hapersweiler, 127 Münchwies, 144 Steinbach, 142 Hangard	stofflich
II-4.1.1	Oster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 132 Werschweiler	stofflich
II-4.1.1	Oster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 143 Osterbrücken	stofflich
II-4.1.1	Oster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 108 Hapersweiler	stofflich
II-4.1.1	Oster	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch



Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-4.1.2	Lautenbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
II-4.1.5	Betzelbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 126 Hoof, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-4.1.5	Betzelbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage 113 Leitersweiler, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH4-N	stofflich
II-4.1.5	Betzelbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 140 Grügelborn, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-4.1.6	Selgenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Abstimmung mit Rheinland-Pfalz bzgl. der Vorbelastungen	stofflich
II-4.1.6	Selgenbach	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung Querbauwerk QBW-ID 10300	hydromorphologisch
II-4.2	Gerechbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 115 Mainzweiler, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-4.2	Gerechbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau der Kläranlage 148 Remmesweiler	stofflich
II-4.2	Gerechbach	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 115 Mainzweiler	stofflich
II-4.2	Gerechbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
II-4.2	Gerechbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
II-4.2	Gerechbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
II-5	Blies	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 111 Winterbach, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-5	Blies	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau der Kläranlage 104 Gudesweiler	stofflich
II-5	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 111 Winterbach, 112 Bliesen, 104 Gudesweiler	stofflich
II-5	Blies	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 111 Winterbach, 112 Bliesen und 104 Gudesweiler	stofflich
II-5	Blies	Gewässerentwicklungsfähigkeit	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
II-5	Blies	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
II-5.1.1	Tod-Bach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 109 Baltersweiler, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
II-5.1.1	Tod-Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 109 Baltersweiler	stofflich
II-5.1.1	Tod-Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 109 Baltersweiler	stofflich
II-5.1.1	Tod-Bach	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 109 Baltersweiler	stofflich
II-5.1.1	Tod-Bach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Wasserkraft	hydromorphologisch
II-5.1.1	Tod-Bach	Mindestwassermenge nicht geregelt	Regelung Mindestwassermenge Wasserrecht A124	hydromorphologisch
II-5.1.1	Tod-Bach	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
II-5.1.2	Allerbach	zu hohe Phosphorbelastung	KA Steinberg-Deckenhardt, Nachrüstung P-Fällung	stofflich

**Betrachtungsraum: III Mittlere Saar**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
III-1.2	Saarbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau der Kläranlage 261 Ommersheim	stofflich
III-1.2	Saarbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 243 Eschringen und 261 Ommersheim	stofflich
III-1.2	Saarbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 243 Eschringen und 261 Ommersheim	stofflich
III-1.2	Saarbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-1.2	Saarbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch
III-1.2	Saarbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
III-1.3	Wieschbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 242 Brebach	stofflich
III-1.3	Wieschbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 242 Brebach	stofflich
III-1.3	Wieschbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-10	Wallerfanger Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 Saarlouis	stofflich
III-10	Wallerfanger Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

III-10	Wallerfanger Mühlenbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch
III-10	Wallerfanger Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlagen 380 Saarlouis	stofflich
III-10	Wallerfanger Mühlenbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
III-2.1	Rohrbach	Cadmiumbelastung	Ermittlung der Herkunft der Cadmiumbelastung	stofflich
III-2.1	Rohrbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 242 Brebach	stofflich
III-2.1	Rohrbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 242 Brebach	stofflich
III-2.1	Rohrbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch
III-2.1	Rohrbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
III-2.1	Rohrbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-2.2	Rohrbach	Cadmiumbelastung	Ermittlung der Herkunft der Cadmiumbelastung	stofflich
III-3.1	Sulzbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 239 Jägersfreude	stofflich
III-3.1	Sulzbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 239 Jägersfreude	stofflich
III-3.1	Sulzbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschaffung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
III-3.1	Sulzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Prüfung der Zielerreichung über umgesetzte Maßnahmen und ggf. weitere Maßnahmenableitung und Umsetzung	hydromorphologisch

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

III-3.1	Sulzbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-3.2	Sulzbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 130 Ruhbachtal, 242 Brebach und 239 Jägersfreude	stofflich
III-3.2	Sulzbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 130 Ruhbachtal	stofflich
III-3.2	Sulzbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-4.1	Fischbach	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
III-4.1	Fischbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Stadt Saarbrücken	hydromorphologisch
III-4.1	Fischbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-4.2	Fischbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 234 Quierschied	stofflich
III-4.2	Fischbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 234 Quierschied	stofflich
III-4.2	Fischbach	Chloridbelastung	STEAG, KW Weiher, Reduzierung der Chlorid- und Sulfateinleitung	stofflich
III-4.2	Fischbach	bergbauliche Belastungen	Grube Camphausen, Reduzierung der bergbaulichen Belastung durch Grubenwasserbehandlung sowie Vergleichmäßigung von Abfluss und Temperatur	stofflich
III-4.2	Fischbach	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
III-4.2	Fischbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Prüfung der Zielerreichung über umgesetzte Maßnahmen und ggf. weitere Maßnahmenableitung und Umsetzung	hydromorphologisch

III-4.2	Fischbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-4.4	Netzbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-5.1	Köllerbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Sanierung Kläranlage 236 Walpershofen	stofflich
III-5.1	Köllerbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Sanierung Kläranlage 237 Püttlingen	stofflich
III-5.1	Köllerbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 390 Völklingen, 237 Püttlingen und 236 Walpershofen	stofflich
III-5.1	Köllerbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung Abwasseranlagen 390 Völklingen, 237 Püttlingen und 236 Walpershofen	stofflich
III-5.1	Köllerbach	bergbauliche Belastung	Schacht Viktoria, Reduzierung der bergbaulichen Belastung durch Grubenwasserbehandlung	stofflich
III-5.1	Köllerbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-5.1	Köllerbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-5.2	Wahlbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 223 Lummerschied, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
III-5.2	Wahlbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage 224 Kutzhof, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH4-N	stofflich
III-5.2	Wahlbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 223 Lummerschied, 224 Kutzhof, 236 Walpershofen und 221 Holz	stofflich
III-5.2	Wahlbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 223 Lummerschied, 224 Kutzhof, 236 Walpershofen und 221 Holz	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

III-5.2	Wahlbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 221 Holz, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
III-5.2	Wahlbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-5.2	Wahlbach	Fluoranthrenbelastung	Ermittlung der Herkunft der Fluoranthrenbelastung	stofflich
III-5.2	Wahlbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-6.1	Bommersbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 383 Ens Dorf, Forderung von Messtechnik	stofflich
III-6.1	Bommersbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
III-6.1	Bommersbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 383 Ens Dorf	stofflich
III-6.2	Bommersbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 383 Ens Dorf, Forderung von Messtechnik	stofflich
III-6.2	Bommersbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-6.2	Bommersbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
III-6.2	Bommersbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
III-6.2	Bommersbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 383 Ens Dorf	stofflich
III-6.2	Bommersbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-7	Neuforweiler Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 Saarlouis	stofflich
III-7	Neuforweiler Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-7	Neuforweiler Mühlenbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept	hydromorphologisch

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

III-7	Neuforweiler Mühlenbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 Saarlouis	stofflich
III-7	Neuforweiler Mühlenbach	Nickelbelastung	Ermittlung der Herkunft der Nickelbelastung	stofflich
III-8.1	Lochbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 383 Ensdorf	stofflich
III-8.1	Lochbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
III-8.1	Lochbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 383 Ensdorf	stofflich
III-8.1	Lochbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-9	Ellbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 468 Hoxberg, P-Fällung	stofflich
III-9	Ellbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 381 Saarwellingen, 380 Saarlouis, 467 Falscheid und 468 Hoxberg	stofflich
III-9	Ellbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 380 Saarlouis, 381 Saarwellingen, 467 Falscheid und 468 Hoxberg	stofflich
III-9	Ellbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
III-9	Ellbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
III-9	Ellbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung, defekte Kanäle	Kontrolle der Kanäle im EZG des Ellbachs aufgrund von möglichen Grubenschäden	stofflich
III-9	Ellbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch



III-9	Ellbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
III-9	Ellbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch

### Betrachtungsraum: IV Bist-Rossel

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
IV-1.1	Rossel	organische Belastung, Nährstoffbelastung, bergbauliche Belastung	Abstimmung mit Frankreich bzgl. Belastungen aus dem Bergbau, durch Einleitungen kommunaler Abwässer und durch Einleitungen von industriellen Abwässern	stofflich
IV-1.1	Rossel	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
IV-1.2	Lauterbach	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 391 Lauterbach, Reduzierung NH4-N	stofflich
IV-1.2	Lauterbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung, bergbauliche Belastung	Abstimmung mit Frankreich bezüglich Mischwasserentlastung / kommunales Abwasser und Belastungen aus dem Bergbau	stofflich
IV-1.2	Lauterbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
IV-1.2	Lauterbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit ungenügend	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
IV-1.2	Lauterbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
IV-1.3	St. Nikolausbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage 387 Dorf im Warndt, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH4-N	stofflich
IV-1.3	St. Nikolausbach	bergbauliche Belastungen	Abstimmung mit Frankreich bzgl. Belastungen aus dem Bergbau	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

IV-1.3	St. Nikolausbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans unter besonderer Berücksichtigung des Wasserhaushalts	hydromorphologisch
IV-1.3	St. Nikolausbach	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
IV-2.1	Bist	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 385 Überherrn, Reduzierung NH4-N	stofflich
IV-2.1	Bist	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 383 Ens Dorf und 385 Überherrn	stofflich
IV-2.1	Bist	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 383 Ens Dorf und 385 Überherrn	stofflich
IV-2.1	Bist	organische Belastung, Nährstoffbelastung, bergbauliche Belastungen	Abstimmung mit Frankreich bzgl. Belastungen aus dem Bergbau und durch Einleitungen kommunaler Abwässer	stofflich
IV-2.1	Bist	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
IV-2.1	Bist	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
IV-2.1	Bist	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
IV-2.2	Werbeler Bach	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung Querbauwerk QBW-ID 832	hydromorphologisch
IV-2.3	Höllengraben	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 385 Überherrn	stofflich
IV-2.3	Höllengraben	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 385 Überherrn	stofflich
IV-2.3	Höllengraben	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: V Prims**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
V-1	Prims	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 370 Dillingen	stofflich
V-1	Prims	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 370 Dillingen	stofflich
V-1	Prims	Cyanidbelastung	Reduzierung des Cyanid-Eintrags der ZKS	stofflich
V-1	Prims	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
V-1	Prims	Gewässerentwicklungsfähigkeit unbefriedigend (HMWB)	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
V-1	Prims	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Industrie	hydromorphologisch
V-1	Prims	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
V-1	Prims	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
V-2	Prims	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 439 Altland, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
V-2	Prims	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 453 Vogelsbüsch	stofflich
V-2	Prims	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 440 Büschfeld	stofflich
V-2	Prims	eingeführte Spezies	Monitoring und Maßnahmen zur Reduzierung der eingeführten Spezies	biologisch
V-2	Prims	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
V-2.1.1	Theel	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 122 Bubach-Calmesweiler und 466 Lebach	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
V-2.1.1	Theel	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 122 Bubach-Calmesweiler und 466 Lebach	stofflich
V-2.1.1	Theel	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Fortschreibung und Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
V-2.1.2	Lebacher Mandelbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
V-2.1.3	Saubach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 466 Lebach	stofflich
V-2.1.3	Saubach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 466 Lebach	stofflich
V-2.1.3	Saubach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
V-2.3.1	Ill	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
V-2.3.1	Ill	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 120 Wustweiler und 121 Dirmingen	stofflich
V-2.3.1	Ill	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 120 Wustweiler und 121 Dirmingen	stofflich
V-2.3.1	Ill	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
V-2.3.2	Wiesbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 122 Bubach-Calmesweiler	stofflich
V-2.3.2	Wiesbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 122 Bubach-Calmesweiler	stofflich
V-2.3.2	Wiesbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
V-2.3.3	Alsbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlage 121 Dirmingen und Forderung von Messeinrichtungen	stofflich
V-2.3.3	Alsbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 121 Dirmingen	stofflich
V-3	Prims	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 444 Primstal	stofflich
V-3	Prims	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 438 Dagstuhl	stofflich
V-3	Prims	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 444 Primstal	stofflich
V-3.1.1	Losheimer Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
V-3.1.1	Losheimer Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch
V-3.1.1	Losheimer Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Industrie	hydromorphologisch
V-3.1.1	Losheimer Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
V-3.1.2	Holzbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 408 Thailen, Nachrüstung P-Fällung	stofflich
V-3.1.3	Hölbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 409 Rappweiler	stofflich
V-3.1.3	Hölbach	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 409 Rappweiler	stofflich
V-3.1.3	Hölbach	Durchgängigkeit gestört	Umsetzung kommunales Durchgängigkeitskonzept	hydromorphologisch
V-3.1.5	Wahlener Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 436 Niederlosheim	stofflich

Entwurf Maßnahmenprogramm Saarland Stand 2020

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
V-3.1.5	Wahlener Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 436 Niederlosheim	stofflich
V-3.1.5	Wahlener Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
V-3.1.5	Wahlener Bach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
V-3.1.5	Wahlener Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Gemeinde Losheim	hydromorphologisch
V-3.2	Losheimerbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Gemeinde Losheim	hydromorphologisch
V-3.4	Wahnbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 437 Morscholz	stofflich
V-3.5	Wadrill	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 451 Gehweiler	stofflich
V-3.5	Wadrill	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 457 Reidelbach	stofflich
V-3.5	Wadrill	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 457 Reidelbach	stofflich
V-3.5	Wadrill	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 451 Gehweiler	stofflich
V-3.6	Löster	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 441 Bierfeld	stofflich
V-3.6	Löster	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 434 Oberlöstern (Buweiler)	stofflich
V-3.6	Löster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 434 Oberlöstern	stofflich
V-3.6	Löster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 441 Bierfeld (inkl. Sitzerath)	stofflich
V-3.6	Löster	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 452 Rathen	stofflich

**Betrachtungsraum: VI Nied**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
VI-2	Nied	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 469 Niedaltdorf	stofflich
VI-2	Nied	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
VI-2.2.1	Ihner Bach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau Kläranlage 374 Rammelfangen	stofflich
VI-2.2.1	Ihner Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
VI-2.2.1	Ihner Bach	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung Querbauwerk QBW-ID 13581	hydromorphologisch
VI-2.2.1	Ihner Bach	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung Querbauwerk QBW-ID 10281	hydromorphologisch
VI-2.2.2	Dorfbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 378 Bedersdorf und 377 Kerlingen	stofflich
VI-2.2.2	Dorfbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 378 Bedersdorf und 377 Kerlingen	stofflich
VI-2.2.2	Dorfbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
VI-2.2.2	Dorfbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
VI-2.2.2	Dorfbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Gemeinde Wallerfangen	hydromorphologisch
VI-2.3	Remel	organische Belastung	Abstimmung mit MUV	stofflich
VI-2.3	Remel	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
VI-2.3	Remel	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: VII Untere Saar**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
VII-1	Kondeler Bach	Cadmiumbelastung	Schwermetalluntersuchung Mülldeponie	stofflich
VII-1	Kondeler Bach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
VII-1	Kondeler Bach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: VIII Mosel**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
VIII-1	Mosel	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
VIII-1	Mosel	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 429 Sinz, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
VIII-1	Mosel	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 429 Sinz	stofflich
VIII-2	Röllbach	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
VIII-2	Röllbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
VIII-2	Röllbach	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 415 Tettingen-Butzdorf, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
VIII-2	Röllbach	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 415 Tettingen-Butzdorf	stofflich
VIII-2	Röllbach	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich



**Betrachtungsraum: IX Leuk**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
IX-1	Leuk	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 423 Faha, Reduzierung NH4-N	stofflich
IX-1	Leuk	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 424 Weiten, Nachrüstung der P-Fällung	stofflich
IX-1	Leuk	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
IX-1	Leuk	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
IX-1	Leuk	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 413 Münzingen	stofflich
IX-1	Leuk	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 417 Borg	stofflich
IX-1	Leuk	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 418 Oberleuken	stofflich
IX-1	Leuk	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 421 Hellendorf	stofflich
IX-1	Leuk	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 413 Münzingen, Reduzierung NH4-N	stofflich
IX-1	Leuk	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 423 Faha	stofflich
IX-1	Leuk	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Gemeinden Perl und Mettlach	hydromorphologisch
IX-1	Leuk	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung QBW-ID 930 und QBW-ID 10033	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: X Nahe**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
X-1	Nahe	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 100 Nohfelden	stofflich
X-1	Nahe	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 100 Nohfelden	stofflich
X-1	Nahe	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 100 Nohfelden	stofflich
X-1	Nahe	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
X-2.1	Freisbach	zu hohe Phosphorbelastung	Kläranlage 135 Asweiler-Eitzweiler (Freisen), Nachrüstung P-Fällung	stofflich
X-2.1	Freisbach	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 135 Eitzweiler	stofflich
X-3	Nahe	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Neubau der Kläranlage 102 Selbach	stofflich
X-3	Nahe	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 102 Selbach	stofflich
X-3	Nahe	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
X-3	Nahe	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch
X-3	Nahe	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
X-3	Nahe	Durchgängigkeit gestört	Erstellung und Umsetzung Maßnahmenkonzept zur Verbesserung der Durchgängigkeit	hydromorphologisch
X-3.1	Söterbach	zu hohe Ammonium- und Phosphorbelastung	Kläranlage Sötern, Nachrüstung P-Fällung und Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
X-3.1	Söterbach	Durchgängigkeit gestört	Umgestaltung Querbauwerk QBW-ID 1045	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: XI Glan**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
XI-1	Glan	Sulfatbelastung	Überprüfung und Reduzierung des Stoffeintrags / Sulfateintrags aus Bergehalden - Abdichtung des Haldenkörpers	stofflich
XI-2	Schwarzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung kommunales hydromorphologisches Maßnahmenkonzept der Stadt Homburg	hydromorphologisch

**Betrachtungsraum: XII Schwarzbach**

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
XII-1	Schwarzbach	Gewässerentwicklungsfähigkeit schlecht (HMWB)	Erstellung und Umsetzung eines Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans	hydromorphologisch
XII-2	Bickenalb	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 272 Utweiler, 274 Medelsheim, 271 Peppenikum, 270 Seyweiler, 259 Pinnigen und 257 Böckweiler	stofflich
XII-2	Bickenalb	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung in den Abwasseranlagen 272 Utweiler, 274 Medelsheim, 271 Peppenikum, 270 Seyweiler, 259 Pinnigen und 257 Böckweiler	stofflich
XII-2	Bickenalb	zu hohe Ammoniumbelastung	Kläranlage 275 Riesweiler, Reduzierung NH <sub>4</sub> -N	stofflich
XII-2	Bickenalb	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 270 Seyweiler	stofflich
XII-2	Bickenalb	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 271 Peppenikum	stofflich
XII-2	Bickenalb	Fremdwasserbelastung	Fremdwasserentflechtung in der Abwasseranlage 272 Utweiler	stofflich
XII-2	Bickenalb	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
XII-2	Bickenalb	Zu hoher Nährstoffeintrag, mangelnde Beschattung	Randstreifen (Gehölz) einrichten	hydromorphologisch

OWK-Nr	Gewässername	Defizit	Maßnahme	Bereich
XII-2	Bickenalb	Stickstoff- und Phosphorbelastung	Abstimmung der Vorbelastungen mit Frankreich	stofflich
XII-2	Bickenalb	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Physikalische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Andere	hydromorphologisch
XII-2	Bickenalb	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Wasserkraft	hydromorphologisch
XII-2	Bickenalb	Gewässerentwicklungsfähigkeit mäßig	Umsetzung des Gewässerentwicklungs- und -unterhaltungsplans - Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere	hydromorphologisch
XII-3	Schwalb	organische Belastung, Nährstoffbelastung	Beratung Landwirtschaft	stofflich
XII-3	Schwalb	Stickstoff-, Phosphor-, organische Belastung	Abstimmung der Vorbelastungen mit Frankreich	stofflich

### Betrachtungsraum: Grundwasser

Grundwasserkörper-Nr	Grundwasserkörpername	Defizit	Maßnahme	Bereich
GWK 11	Oberrotl. Buntsandstein d. St. Wendeler Grabens	Rückgang des Grundwasserspiegels	Konzeptionelle Maßnahme; Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen: Ausrüstung von 1-2 weiteren GWM in GWK 11, Wartung, Datenbereitstellung (6 Jahre)	Grundwasser
GWK 14	Buntsandstein und Muschelkalk der Unteren Saar	Überschreitung des Schwellenwertes für Nitrat auf ca. 49% der Gesamtfläche (> 20% Flächenkriterium)	Beratung Landwirtschaft	Grundwasser